

Press release**Technische Universität Dresden****Kim-Astrid Magister**

10/05/2007

<http://idw-online.de/en/news228772>Research projects
Construction / architecture
transregional, national**Weltrekord-Brücke in Kempten**

Der Urtyp steht hinter dem Beyer-Bau der TUD, der Prototyp in Oschatz auf dem Gelände der Landesgartenschau - doch die doppelt so lange (und damit weltweit längste!) Brücke aus Textilbeton überquert seit dem 2. Oktober die Rottach in Kempten.

Die Stadt ist nicht arm an bemerkenswerten Brücken: die längste deutsche Holzträger-Brücke wie auch die weltweit größte Stempfbetonbrücke gibt es schon, und nun die Textilbeton-Brücke - die erste, die im harten Wettbewerb des Marktes eine Ausschreibung gewonnen hat und damit zeigt: Die neue Bauweise ist nicht nur innovativ, sondern auch konkurrenzfähig.

Vorgefertigt wurde die Brücke wiederum im Betonwerk Oschatz, die Projektleitung hatte Dr.-Ing. Harald Michler vom Institut für Massivbau, das Handling lag in den Händen der GWT. Am Dienstag (2. Oktober) dann der große Moment: Die in Segmentbauweise hergestellte Brücke, die per Spezialtransport von Oschatz nach Kempten transportiert wurde, schwebte mit Leichtigkeit am Kran hängend über die Rottach. 12,5 Tonnen wiegt die Brücke - und somit nur ein Drittel einer konventionell hergestellten Stahlbetonbrücke.

Schnell war sie eingepasst - alles klappte auf Anhieb. Fußgänger und Radfahrer müssen sich dennoch ein wenig in Geduld üben: Die Brücke bekommt noch einen Antirutsch-Belag und ein Geländer, bevor sie für die Öffentlichkeit freigegeben wird.

Weitere Informationen: Ulrich van Stipriaan, Fakultät Bauingenieurwesen an der TU Dresden, Tel. 0351 463-39169, Fax 0351 463-37, Bauingenieure im Internet: <http://www.tu-dresden.de/biw>, ulrich.van.stipriaan@tu-dresden.de, Fotos unter: <http://www.tu-dresden.de/biw/bilderservice/kempten/>

URL for press release: <http://www.tu-dresden.de/biw>URL for press release: <http://www.tu-dresden.de/biw/bilderservice/kempten/>